

CONSTANTIN VON JASCHEROFF JOEL BASMAN FREDERICK LAU MARTIN KIEFER



# PICCO

EIN FILM VON **PHILIP KOCH**  
WALKER + WORM FILM

WALKER + WORM FILM STEHT IN ZUSAMMENARBEIT MIT HOCHSCHULE FÜR FERNSEHEN UND FILM MÜNCHEN IN DER PRODUKTION MIT 40° FILMPRODUKTION PHILIP KOCH FILMPRODUKTION HERBERGEBER: FFF BAYERN FFA MIT UNTERSTÜTZUNG VON FIRST MOVIE PROGRAM FÖRDERVEREIN DER HFF MÜNCHEN EINER FILM VON PHILIP KOCH »PICCO«  
MIT CONSTANTIN VON JASCHEROFF JOEL BASMAN FREDERICK LAU MARTIN KIEFER UND JULE GARTZKE DIALOGLEITUNG: MARKUS ECKERT CASTING: SIMONE BÄR STYLING: JAN JERICHO KOSTÜMEN: THERESIA WOGH MAKEUP: IRENE ROSSI LUNA FEDEROWICZ TON: GUNNAR VOIGT SCHNITT: ANDRÉ BENDOCCHI ALVES CLAUDIA ENZMANN  
HERBERGEBER: TOBIAS SPEIDEL TOBIAS DAWID PRODUKTIONSLIEGUNG: PETER ENGELMAYER DIALOGMANAGEMENT: PRZEMYSŁAW ABRAHAM HERSTELLUNGSLEITUNG: HANS JOACHIM KÖGLMEIER KUNSTLEISTUNG: PROF. ANDREAS GRUBER SCHNITT: ANDRÉ BENDOCCHI ALVES CO-PRODUKTION: CLAUDIA ENZMANN ANDRÉ BENDOCCHI ALVES PHILIP KOCH  
PRODUZENTEN: PHILIPP WORM TOBIAS WALKER BUCH UND REGIE: PHILIP KOCH

HOCHSCHULE  
FÜR FERNSEHEN UND  
FILM MÜNCHEN



PHILIP KOCH  
FILMPRODUKTION

FFF Bayern



FIRST  
MOVIE  
PROGRAM

CinePostproduction  
Bavaria Bild & Ton

FCV SCHMIDLE  
FILM-PRODUKTION-LEISTUNG

ZAMMAT



movienet



# PICCO

Ein Film von  
Philip Koch

Kinostart: Anfang 2011

**[www.picco-derfilm.de](http://www.picco-derfilm.de)**

## **PRESSESTIMMEN**

### **THE HOLLYWOOD REPORTER**

*“It makes a Michael Haneke movie like ‘Funny Games’ look like a benign little fairy tale.”*

### **VARIETY**

*„A grimly realistic tale that slowly but surely wades into don’t-have-lunch-before-you-watch-this territory.”*

## **AUSZEICHNUNGEN**

- **German Independence Award 2010**  
Bester Deutscher Film – Int. Filmfestival Oldenburg
- **Filmpreis des saarländischen Ministerpräsidenten 2010**  
Filmfestival Max Ophüls Preis
- **Bernhard Wicki Filmpreis 2010**  
Die Brücke – Der Friedenspreis des Deutschen Films 2010 (Nachwuchspreis)
- **Silberne Schale 2010** Fünf Seen Filmfestival
- **Nominiert für die Caméra d’Or 2010** Festival de Cannes
- **Nominiert bei den First Steps Award** (Bester Film & Beste Kamera)
- **Nominiert für den Studio Hamburg Nachwuchspreis 2010**  
(Bestes Drehbuch)

## **FESTIVALS 2010**

- Filmfestival Max Ophüls Preis 2010
- Festival de Cannes (Directors' Fortnight)
- Filmfest München
- Karlovy Vary International Film Festival
- Fünf Seen Filmfestival
- Filmkunstmesse Leipzig
- Internationales Filmfestival Oldenburg
- Helsinki Int. Film Festival
- Internationales Kinder- & Jugendfilmfestival Chemnitz (Schlingel)
- Festival des deutschen Films Buenos Aires
- BFI London Film Festival
- Biberacher Filmfestspiele
- Internationales Filmfest Braunschweig
- Heimspiel Das Regensburger Filmfest
- Cairo International Film Festival

# PICCO

## Synopsis

Kevin kommt als Picco, als Neuer, in die Viererzelle Nr. 10 des Jugendgefängnisses, die er sich mit Andy, Marc und Tommy teilt. Ein Mikrokosmos, in dem die Rollen von Täter und Opfer flexibel und transformativ sind. In dieser für Kevin neuen, fremden Welt bestimmen latente Aggression und Gewaltbereitschaft jede Situation.

Es fällt dem zurückhaltenden Kevin schwer, sich in dieser Situation zu behaupten. Zu Beginn nimmt er die Demütigungen seiner Zellengenossen hin.

In Tommy findet er einen Vertrauten, der ebenso schwach wie er selbst, ihm in diesem hermetisch geschlossenen Kosmos aus Gewalt und Erniedrigung die Grundregeln des Überlebens beibringt.

Kevin will das zunächst nicht akzeptieren und rutscht selbst immer weiter in die Opferrolle.

Langeweile, Trostlosigkeit, und ein völliger Mangel an Privatsphäre beherrschen dabei den Alltag und setzen Kevin, aber auch den anderen Häftlingen, extrem zu.

Vier Häftlinge auf 16 Quadratmetern – hier dreht sich alles im Kreis.

Die unkontrollierten Emotionen der Jugendlichen finden kein Ventil und stauen sich auf.

Eines Nachts kommt es zur Eskalation hinter der Stahltür.

Von den Wachleuten unbemerkt, geschehen Dinge, die die Rollenzuweisung auf brutalste, aber auch konsequente Art klären.

## FREDERICK LAU – MARC

Jahrgang 1989

### Filmographie (Auswahl)

**2010**

**Neue Vahr Süd**, TV

Regie: Hermine Huntgeburth

**Snobs**, TV

Regie: diverse

**2009**

**Laconia**, TV

Regie: Uwe Janson

**Go West – Freiheit um jeden Preis**, TV

Regie: Andreas Linke

**2008**

**Was du nicht siehst**, Kino

Regie: Wolfgang Fischer

**The Countess**, Kino

Regie: Julie Delpy

**2007**

**Die Welle**, Kino

Regie: Dennis Gansel

**Die Entdeckung der Currywurst**, Kino

Regie: Ulla Wagner

**Freischwimmer**, Kino

Regie: Andreas Kleinert

**2004**

**Bergkristall**, Kino

Regie: Joseph Vilsmaier

**2002**

**Das fliegende Klassenzimmer**, Kino

Regie: Tomy Wiegand

### Auszeichnungen:

**2007 Deutscher Filmpreis** als bester Nebendarsteller für „Die Welle“



### Über Marc

*„Marc muss so sein wie er ist, weil er Angst hat, sonst auch noch seine Ehre zu verlieren. Das Letzte, was ihm bleibt. Er wurde zu dem gemacht, was er ist und kommt aus seiner Rolle nicht heraus. Marc ist ein Mensch mit Herz, das er nicht zeigen darf.“*

### Über den Film

*„Es wurden noch nie so authentische Situationen im Jugendgefängnis gezeigt. Die Öffentlichkeit soll aufmerksam gemacht werden, wie das Gefängnis die Jugendlichen formt und noch mehr zu Verbrechern macht. Der Mensch wird dort gebrochen.“*



## CONSTANTIN VON JASCHEROFF – Kevin

Jahrgang 1986

### Filmografie (Auswahl)

**2011**

***Tatort - Heimatfront***, TV

Regie: Jochen Alexander Freydank

**2010**

***The Big Black***, Kino

Regie: Oliver Kyr

**2009**

***Der Kriminalist***, TV

Regie: Züli Aladag

**2008**

***Barfuss bis zum Hals***, TV

Regie: Hans Jörn Thurn

***Parkour***, Kino

Regie: Marc Rensing,

***Tatort – Herz aus Eis***, TV

Regie: Edi Herzog

**2007**

***Die Wölfe***, TV

Regie: Friedemann Fromm

***Tatort - Strahlende Zukunft***, TV

Regie: Mark Schlichter

**2006**

***Leroy***, Kino

Regie: Armin Völkers

***Jagdhunde***, Kino

Regie: Ann-Kristin Reyels

**2004**

***Falscher Bekenner***, Kino

Regie: Christoph Hochhäusler

**2003**

***Jargo***, Kino,

Regie: Maria Solrun



### Über Kevin

*„Kevin ist ein ganz normaler Junge aus einfachem Elternhaus, in dem es nie Gewalt gab. Wenn er Alkohol trinkt, driftet er in Aggressionen ab und es endet nicht selten mit einem Black-out.“*

### Über den Film

*„Ein Jugendgefängnis ist wie ein Hundekampf – nur der Stärkere überlebt. Man nehme 50 junge, vor Testosteron strotzende Männer, entzieht sie der Außenwelt und sperrt sie auf engstem Raum zusammen.*

*Opfer werden zu Tätern und Täter werden zu Opfern. Bleibt man jedoch Opfer, überlebt man dieses System nicht.“*

### Auszeichnungen:

**2005 Förderpreis Deutscher Film**

als bester Nachwuchsschauspieler für

*„Falsche Bekenner“*

2008 Nominiert für den

Günther Strack Fernsehnachwuchspreis

für *„Tatort-Strahlende Zukunft“*



## Über Tommy

*„Ich wollte „Tommy“ so entspannt und vorsichtig gestalten, wie nur möglich. Zudem wollte ich, dass er vom Publikum gemocht wird, auf seine ganz eigene Art. Das war für den Schluss umso wichtiger.“*

## Über den Film

*„Picco“ zeigt dem Zuschauer die nackte Wahrheit. Der Film schafft mit seiner Liebe zum Detail eine ganz spezielle Atmosphäre. Der Zuschauer wird froh sein, nach dem Kinobesuch schnellstmöglich der Freiheit entgegen zu laufen. „Picco“ spricht ein sehr wichtiges Thema an, das man nicht einfach so unter den Teppich kehren kann.“*

## Auszeichnungen:

2008

- **TV-Film-Wettbewerb Swissperform**  
in Genf beste männliche Hauptrolle  
für „Jimmie“
- **Schweizer Fernsehpreis**
- **European Shooting Star**

## Filmographie (Auswahl)

**2010**

**Hanna**, Kino

Regie: Joe Wright

**Tatort – Schrei nicht**, TV

Regie: Friedemann Fromm

**Löwenzahn – Das Kinoabenteuer**, Kino

Regie: Peter Timm

**2009**

**Songs of love and hate**, Kino

Regie: Katalin Gödrös

**Tatort – Liebeswirren**, TV

Regie: Tobias Ineichen

**2008**

**Sennentuntschi**, Kino

Regie: Michael Steiner

**Happy New Year**, Kino

Regie: Christoph Schaub

**Jimmie**, TV

Regie: Tobias Ineichen

**2007**

**Luftbusiness**, Kino

Regie: Dominique de Rivaz

**Tausend Ozeane**, Kino

Regie: Luki Frieden

**Mikado**, Kino

Regie: Silvia Zeitlinger

### Über Andy

*„Andy ist eine Art Strippenzieher, der nur in seiner rauen und lebensfeindlichen Umgebung bestehen kann, in dem er seine Mithäftlinge manipuliert und Intrigen spinnt. Wie kein anderer der Protagonisten bemerkt er, in welche Rolle ihn das „System“ zu stecken versucht. Er will einfach überleben. Eine Mischung aus Diederich „Hänfling“ Heßling aus H. Manns „Der Untertan“, der immer weiter nach oben kriechen muss, um dabei unerlässlich nach unten zu treten und eines Franz Moor aus F. Schillers „Die Räuber“, der lügt und manipuliert, um sich seinen Platz zu sichern. Authentisches Antipathie-Schauspiel, begleitet von wundervollen Kollegen.“*

### Über den Film

*„Alle Grenzen zwischen Opfern und Tätern werden in „Picco“ verwischt. Jedem Beteiligten gilt meine Hochachtung für den Mut, die Konzentration, den Einsatz und die Technik, die diesen Erstlingsfilm haben entstehen lassen. „Picco“ ist ein Trommelfeuer an Fragen! Wie können diese Zustände in unserer Gesellschaft mehr oder weniger Randnotiz im Tages- geschäft der medialen Abarbeitung des Terrors und der Gewalt sein! Was sind die Alternativen zum Strafvollzug in der jetzigen Form und was muss noch passieren, bis eine Gesellschaft begreift, dass es an der Zeit ist, sie umzusetzen!? Dieser Film schreit lauter zurück! Grau, verzweifelnd still und erstickend real –Augen auf Picco!“*



### Filmographie (Auswahl)

**2010**

**Tatort – Heimatfront**, TV

Regie: Jochen Alexander Freydank

**2008**

**Schläft ein Lied in allen Dingen**, Kino

Regie: Andreas Struck

**2007**

**Tatort – Verdammt**, TV

Regie: Maris Pfeiffer

**KDD - Kriminaldauerdienst**, TV,

Regie: Züli Aladag

**2005**

**Sieben Tage Sonntag**, Kino

Regie: Niels Laupert

**Prinzessin**, Kino

Regie: Birgit Grosskopf

**2003**

**Unterwegs**, Kino

Regie: Jan Krüger

**2002**

**Lichter**, Kino

Regie: Hans Christian Schmid

**Verschwende deine Jugend**, Kino

Regie: Benjamin Quabeck



## PHILIP KOCH – Buch und Regie geboren 1982 in München



### **Paphos & Galatea**

Spielfilm, 12 Min., 2004  
HFF München  
„Best Video Art“:  
Int. Filmfestival Cyprus  
2006

### **Die Suche**

Spielfilm, 16 Min., 2005  
Philip Koch Filmproduktion/  
HFF München  
FBW „Prädikat: Wertvoll“

### **Fadista**

Dokumentarfilm, 25 Min., 2005  
Philip Koch Filmproduktion

### **Lumen**

Spielfilm, 30 Min., 2007  
Lucil Film / HFF München /  
Bayerischer Rundfunk / Philip Koch  
Filmproduktion  
Deutscher Kamerapreis 2007  
Filmfestival Max Ophüls Preis 2007; Festival  
Camerimage 2007

### **Ruta del Che**

Dokumentarfilm, 52 Min. 2009  
Philip Koch Filmproduktion,  
Mineros Film, Calle Potosi Film,  
HFF München

### **Regiekommentar**

*PICCO erzählt von Opfern, nicht von Tätern.  
In diesem Film geht es nicht um die  
überbordende Gewalt in deutschen  
Jugendgefängnissen, nicht um das  
gnadenlose Scheitern des deutschen  
Justizvollzugssystems oder um die absolute  
Hilflosigkeit all derer, die von diesem System  
in Ketten gelegt werden.*

*In PICCO geht es um uns selbst, als Teil  
einer Gesellschaft, die trainiert wurde, überall  
dort weg zu sehen, wo es weh tut.*

*Und dieser Film tut nicht weh wegen der  
radikalen Darstellung physischer Gewalt,  
nicht wegen der schonungslosen Brutalität,  
den ständigen Demütigungen, den  
unfassbaren seelischen Grausamkeiten.  
Dieser Film tut weh, weil er uns mit unserem  
eigenen Versagen konfrontiert. Wir können  
diese wütenden Kinder nicht verleugnen, die  
Verantwortung für ihr Scheitern nicht ihnen  
selbst zuschreiben. Diese Kinder sind wütend  
auf uns.*

*Wir selbst haben sie zu dem gemacht. Die  
einzigen Täter in PICCO sind wir. Das ist es,  
was uns so schmerzt.*

## MARKUS ECKERT – Bildgestaltung

geboren 1977

### Filmografie (Auswahl)

***Paphos und Galatea***

Spielfilm, 12 min, 2004  
R: Philip Koch

***Der Abschied***

Spielfilm, 15min, 2005  
R: Bartosz Grudziecki

***Zwischenzeit***

Spielfilm, 12 min, 2005  
R: Felicitas Darschin

***Kosher***

Spielfilm, 8min, 2006  
R: Doron Wisotzky

***Eine kleine Anekdote***

Spielfilm, 25 min, 2007  
R: Claas Ortmann



### 2. Kamera / 2nd Unit Kamera / Steadicam Operator (Auswahl Spielfilm):

***Schläfer***

Steadicam Operator  
Spielfilm, 90 min, 2004  
R: Benjamin Heisenberg

***Vier Minuten***

Steadicam Operator  
Spielfilm, 90 min, 2005  
R: Chris Kraus

***Der Baader Meinhof Komplex***

2. Kamera / 2nd Unit Kamera /  
Steadicam Operator  
Spielfilm, 150 min, 2007  
R: Uli Edel

***Im Winter ein Jahr***

Steadicam Operator  
Spielfilm, 128 min, 2008  
R: Caroline Link

***Die Päpstin***

2nd Unit Kamera / Steadicam Operator  
Spielfilm, 148 min, 2009  
R: Sönke Wortmann

***Das blaue vom Himmel***

Steadicam Operator  
Spielfilm, in Postproduktion  
R: Hans Steinbichler

***Wicki auf grosser Fahrt* 3D**

2. Kamera / 2nd Unit Kamera /  
Steadicam Operator  
Spielfilm, in Produktion  
R: Christian Ditter

## **JAN JERICHO – Szenebild**

geboren 1978 in Tübingen

### **Auswahl Spielfilm:**

#### ***Die letzten Tage***

Spielfilm, 35 min, 2004  
R: Oliver Frohnauer

#### ***Natürliche Auslese***

Spielfilm, 12 min, 2005  
R: Claas Ortmann

#### ***HerzHaft***

Spielfilm, 15 min, 2006  
R: Martin Busker

#### ***Der fliegende Mönch***

Spielfilm, 30 min, 2007  
R: Batmunh Suhbaatar

#### ***Eine kleine Anekdote***

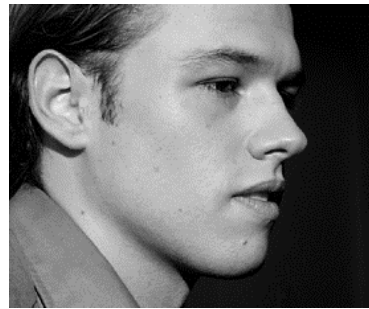
Spielfilm, 20 min, 2007  
R: Claas Ortmann

#### ***Der Rote Baron***

Set Designer  
Spielfilm, 120 min 2006  
R: Nikolai Müllerschön

#### ***Vier Töchter***

Set Designer  
Spielfilm, 120 min, 2006  
R: Rainer Kaufmann



#### ***Die Flucht***

Set Designer  
TV-Spielfilm, 180 min, 2006  
R: Kai Wessel

#### ***Valkyrie***

Art Director  
Spielfilm, 120 min, 2008  
R: Bryan Singer

#### ***Inglourious Basterds***

Graphic Artist  
Spielfilm, 120 min, 2008  
R: Quentin Tarantino

#### ***The Three Musketeers***

Concept Illustrator / Graphic Artist  
Spielfilm, 2010  
R: Paul Anderson

#### ***Anonymous***

Graphic Artist  
Spielfilm, 2010  
R: Roland Emmerich

## WALKER + WORM FILM - Produzenten



Seit ihrer Gründung im Jahr 2005, entwickeln und produzieren Tobias Walker und Philipp Worm als WALKER + WORM FILM gemeinsam anspruchsvolle Dokumentar- und Spielfilme mit Nachwuchstalenten, die großen Zuspruch bei Förderern, Festivals und TV-Sendern finden.

### ***Die Grosse Pyramide***

Dokumentarfilm, 72 min, 2010  
Regie: Frauke Finsterwalder  
Max-Ophüls-Preis 2010  
Wettbewerb Dokumentarfilm

### ***Alias***

Dokumentarfilm, 80 min, 2009  
Regie: Jens Junker  
• Bester Dokumentarfilm  
Max-Ophüls-Preis 2009  
FFM Montréal 2009

### ***Der Jensei***

BR Lebenslinie, 45 min, 2009  
Regie: August Pflugfelder

### ***Eine kleine Anekdote***

Spielfilm, 23 min, 2008  
Regie: Claas Ortmann  
• Bester Spielfilm 4.  
Filmschau HFF München 2008  
Offizielle Selektion 2008:  
Camerimage Lodz

### ***Schafskälte***

Dokumentarfilm, 45 min, 2007  
Regie: August Pflugfelder  
• Starter Filmpreis der Stadt München  
2008; DOK Leipzig 2007 –  
Deutscher Wettbewerb,  
Diagonale Graz 2008,  
Camerimage Lodz 2008

### ***Polska Roadmovie***

Spielfilm, 30 min, 2007  
Regie: Bartosz Grudziecki  
• Cristian Nemescu Best Director Award  
NexT Bucharest 2008,  
• Best student film  
5. Amsterdam Shorts! IFF 2008

### ***Der fliegende Mönch***

Spielfilm, 30 min, 2007  
Regie: Batmunh Suhbatar  
• FBW Prädikat: Wertvoll,  
23. International Festival of Films  
for Children and Young Adults  
Teheran 2009,  
Int. Filmfestival Pusan 2008

## ZAHLEN & FAKTEN

„Indem der Staat in diese Lebensphase durch Entzug der Freiheit ein- greift, übernimmt er für die weitere Entwicklung des Betroffenen eine besondere Verantwortung. Dieser gesteigerten Verantwortung kann er nur durch eine Vollzugsgestaltung gerecht werden, die in besonderer Weise auf Förderung – vor allem auf soziales Lernen sowie die Ausbildung von Fähigkeiten und Kenntnissen, die einer künftigen beruflichen Integration dienen – gerichtet ist.“

Auszug aus dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 31. Mai 2006

(Verfassungsrechtlicher Ausgangspunkt für den Jugendstrafvollzug)

	Stand 2008	Stand 2009
Nach Jugendstrafe Inhaftierte in Deutschland	6.557	6.344
Davon 14 – 18 Jahre	428	637
Davon 18 – 21 Jahre	3.181	3.133
Davon 21 – 25 Jahre	2.713.	2.506
Davon weiblich	264.	237
Jugendliche im offenen Vollzug	468	430
Altersdurchschnitt	19 Jahre	
Strafgefangene mit Hauptschulabschluss	ca. 50%	
Rückfallquote	75 – 85%	
Strafverdächtige in Deutschland unter 21	450.668	
Selbstmorde in deutschen Gefängnissen pro Jahr (alle Altersklassen)	ca. 100	

Quelle: Statistisches Bundesamt: Fachserie 10 / Reihe 4.1.





## CREDITS / PICCO

mit

Constantin von Jascheroff, Joel Basman,  
Frederick Lau, Martin Kiefer, Jule Gartzke, Leonie Benesch, Enno Trebs, Ramona  
Kunze-Libnow, Andreas Patton, Rainer Bock, Willi Gerk, Aram Arami, Daniel Fripan,  
Ervin Baramovic, Konstantin Frolov

<b>Jahr</b>	2010
<b>Laufzeit</b>	108 Minuten
<b>Format</b>	1:1.85
<b>Drehformat</b>	4K (RED ONE)
<b>Verleihformat</b>	HD Cam / HD Cam SR / 2K (Harddisk)
<b>Drehort</b>	Landshut München
<b>Drehzeitraum</b>	April / Mai 2009
<b>Produktion</b>	Walker +Worm Film
<b>in Zusammenarbeit</b>	Hochschule für Fernsehen und Film München
<b>Co-Produktion</b>	40° Filmproduktion Philip Koch Filmproduktion
<b>Förderung</b>	FilmFernsehFonds Bayern FFA Förderverein der HFF München
<b>Buch und Regie</b>	Philip Koch
<b>Bildgestaltung</b>	Markus Eckert, bvk
<b>Casting</b>	Simone Bär
<b>Szenenbild</b>	Jan Jericho
<b>Ton</b>	Gunnar Voigt
<b>Schnitt</b>	Andre Bendocchi-Alves
<b>Herstellungsleitung</b>	Hans-Joachim Köglmeier
<b>Co-Produzent</b>	Claudia Enzmann und Andre Bendocchi-Alves Philip Koch
<b>Produzenten</b>	Philipp Worm Tobias Walker
<b>Verleih</b>	movienet film

## PRODUKTION

### **Walker + Worm Film GmbH & Co. KG**

Schwindstr. 5 rbg 80798 München

Telefon + 49(0)89 125 09 65 30

[info@w2-film.de](mailto:info@w2-film.de)

[www.w2-film.de](http://www.w2-film.de)



## VERLEIH

movienet film GmbH

Rosenheimer Strasse 52

81669 München

Telefon + 49(0)89 489 530 51

Telefax + 49(0)89 489 530 56

[info@movienetfilm.de](mailto:info@movienetfilm.de)

[www.movienetfilm.de](http://www.movienetfilm.de)



## PRESSE

ZOOM MEDIENFABRIK GmbH

Schillerstrasse 94

10625 Berlin

Telefon + 49(0)30 3150 6868

Telefax + 49(0)30 3150 6858

[office@zoommedienfabrik.de](mailto:office@zoommedienfabrik.de)

[www.zoommedienfabrik.de](http://www.zoommedienfabrik.de)



# [www.picco-derfilm.de](http://www.picco-derfilm.de)